

Pressemitteilung Sendung 171, EA 27.02.2009

Einsatzleitwagen Teil 3

Der neue Einsatzleitwagen der Eitorfer Feuerwehr nimmt immer konkretere Formen an. Nachdem in den letzten Wochen das Fahrzeug geplant wurde, geht es in die Produktion. Im Mercedes-Benz-Werk in Düsseldorf fertigen Mensch und Maschine in Teamarbeit zuerst die Karosserie des Sprinters. Der Bau der Rohkarosserie erfolgt dabei in vielen einzelnen Schritten, die oft parallel auf benachbarten Produktionslinien stattfinden. Nachdem die einzelnen Elemente – wie zum Beispiel Seitenwände, Unterbau und Motorraum – miteinander verschweißt sind und der Einsatzleitwagen erste Formen annimmt, kann die Montage beginnen. N24 Transportwelt berichtet von den Fortschritten beim Bau des neuen Dienstwagens.

Brasilianisches Feuerwehrauto

Deutsche Feuerwehrautos sind für ihr klassisches Aussehen bekannt. Dass solch ein Fahrzeug auch einen ganz anderen Look haben kann, beweist die Feuerwehr beim brasilianischen Truck Race. Mit viel Liebe zum Detail haben sie ein individuelles Einsatzfahrzeug gebaut, das funktionell nicht nur vollkommen einsatzfähig, sondern darüber hinaus noch ein echter Blickfang ist. Das Fahrzeug verfügt neben den notwendigen Hilfsmitteln wie Feuerlöscher und Werkzeug über echte Rennsitze aus Leder und eine mit Flammen verzierte Lackierung. Kein Wunder, dass das Fahrzeug nicht nur wegen seiner Arbeit auf der Rennstrecke für Aufsehen sorgt.

Weltenbummler (19)

Nachdem die beiden Weltenbummler den südamerikanischen Kontinent verlassen haben, geht es nun per Schiff Richtung Norden. Auf einem riesigen Frachter, der überwiegend Lebensmittel wie Bananen und exotische Früchte transportiert, verbringen Sonja Nertinger und Klaus Schier 4 Tage lang auf hoher See. Ihr Ziel lautet Mittelamerika.

Wieder festen Boden unter den Füßen fahren die Abenteurer mit ihrem Unimog über die „Panamericana“ quer durch Panama nach Costa Rica. Dabei überqueren die beiden Weltenbummler den Panamakanal. Der 81,6 Kilometer lange und 153 m breite Kanal ist die einzige Wasserstraße in Nordamerika, die den Pazifik mit dem Atlantik verbindet. Für die Schifffahrt hat der Panamakanal eine große logistische Bedeutung, denn die künstlich angelegte Wasserstraße hat die Transportwege von der Ost- zur Westküste Nordamerikas erheblich verkürzt. Jährlich durchfahren ungefähr 14.000 Schiffe den Kanal.